

Werbung für den Wintersport

RÜCKERSHAUSEN ORC-Serie im Rahmen des Riesentorlaufs des SC Rückershausen gestartet / Stabiles Winterwetter spielt Ausrichter in die Karten

„Wir wollen versuchen, wieder mehr Kinder an diesen Sport heranzuführen und sie dafür zu begeistern“, erklärte Holger Parzinski.

pos ■ Tolles Winterwetter und viele Helfer sorgten für hervorragende Bedingungen beim Riesentorlauf des SC Rückershausen. Zum Auftakt des Offenen Rothaar Cups 2017 (ORC) fanden am Sonntag die ersten beiden Wettkämpfe an der „Birkenhecke“ in Rückershausen statt. Über 70 Rennläufer aus zwölf Vereinen waren ins Obere Lahntal gekommen, um die ersten Punkte für die diesjährige ORC-Serie zu sammeln. Vor zahlreichen Zuschauern gingen die Teilnehmer auf die 420 Meter lange Strecke, die eine Höhendifferenz von 68 Metern aufzuweisen hatte.

Der SC Rückershausen bietet derzeit zwei Mal wöchentlich Einsteiger-Kurse an, die bei den Kindern sehr gut ankommen. Auf diese Weise konnte man in diesem Winter 20 neue Kinder für den alpinen Ski-Sport gewinnen, worüber man sich im Verein sehr freut. „Wir wollen versuchen, wieder mehr Kinder an diesen Sport heranzuführen und sie dafür zu begeistern. Die Schneelage der vergangenen Wochen ist dafür natürlich eine sehr gute Voraussetzung“, resümierte der Pressewart des SC Rückershausen, Holger Parzinski.

Der jüngste Teilnehmer, Max Dietrich, ist erst vor Kurzem fünf Jahre alt geworden, traute sich aber – wie auch einige andere junge Starter – schon auf den steilen Abfahrtschlag. Die Gastgeber konnten mit Stolz auf die Startliste schauen, denn knapp die Hälfte der teilnehmenden Sportler kam aus den eigenen Reihen. Nachdem das erste Rennen beendet war, ging es nach einer kurzen Pause mit dem zweiten Wettkampf weiter, der ebenfalls zum ORC zählte. Ein technischer Defekt bei der Zeitnahme verursachte zwischen-



Lokalmatador Ricardo Schlabach vom SC Rückershausen feierte sowohl im ersten als auch zweiten Durchlauf zur ORC-Serie jeweils einen Sieg. Zwei gelungene Heimspiele für den Wittgensteiner. Foto: pos

zeitlich eine kurze Unterbrechung, bevor das Rennen fortgesetzt werden konnte.

Nachdem die Wettkampfleitung nach Rennende die Ergebnisse fertiggestellt hatte, wurde die Siegerehrung oberhalb der Skihütte durchgeführt. Für den SC

Rückershausen war es am Ende ein rundum gelungener Renntag.

„Das stabile winterliche Wetter mit einer ordentlichen Schneehöhe hat uns in die Karten gespielt. Einen großen Dank auch an die vielen Helfer, die für einen rei-

bungslosen Ablauf gesorgt haben“, erklärte Parzinski. Die nächsten beiden Abfahrtsrennen der ORC-Rennserie werden am kommenden Sonntag beim SV Oberes Banfetal in Hesselbach ausgetragen. – Die Ergebnisse im Überblick:

1. ORC-Rennen

► **Schüler:** M 6: 1. Jonathan Stiller 2:09,51 Minuten; 2. Max Dietrich (beide SC Rückershausen) 2:09,74 ■ M 8: ...3. Scott Gerhardt (SV Oberes Banfetal) 50,54 Sekunden ■ M 10: ...2. Leander Haas 42,38; 3. Marius Friedrich (beide SC Rückershausen) 44,96 ■ M 12: 1. Oskar Sieweke 36,94; 2. Moritz Lauber 37,28; 3. Leopold Modlmeier 38,09 ■ M 14: 1. Louis Gütting (alle SV Oberes Banfetal) 33,39; 2. Luca Bernshausen 35,06; 3. Janne Bernshausen 36,60 ■ W 8: 1. Frida Charlotte Müller 50,85; 2. Mia Abrams (alle SC Rückershausen) 51,65; 3. Louisa Knebel 1:00,69 ■ W 10: 1. Melina Sophie Philipp 38,44; ...3. Franziska Knebel 43,55 ■ W 12: 1. Miriam Lauber (alle SV Oberes Banfetal) 35,30; 2. Antonia Ulrich 37,87; 3. Amy Petersen (beide SC Rückershausen) 39,29 ■ W 14: 1. Jana Lauber 32,15; 2. Zoe Gütting (beide SV Oberes Banfetal) 34,63.

► **Jugend:** M 16: 1. David Hackler 40,42 Sekunden ■ M 18: 1. Florian Hackler 38,88 ■ M 21: 1. Tim Eckhardt (alle SC Rückershausen) 33,56 ■ W 16: 1. Isabelle Gütting (SV Oberes Banfetal) 32,89 ■ W 18: 1. Lea Klein 41,97 ■ W 21: 1. Annika Slenzka (beide SC Rückershausen) 35,77.

► **Senioren:** Herren 1: 1. Ricardo Schlabach 31,30; 2. Dominik Preis 32,93 Sekunden; 3. Michael Althaus 33,71 ■ Herren 2: 1. Michael Klein 31,30; 2. Oliver Haas (alle SC Rückershausen) 33,77.

2. ORC-Rennen

► **Schüler:** M 6: ...2. Max Dietrich 2:06,80 Minuten; 3. Jonathan Stiller (beide SC Rückershausen) ■ M 8: ...3. Scott Gerhardt (SV Oberes Banfetal) 46,91 Sekunden ■ M 10: ...2. Leander Haas 42,40; 3. Marius Friedrich (beide SC Rückershausen) 43,17 ■ M 12: 1. Oskar Sieweke 35,99; 2. Moritz Lauber 36,00; 3. Leon Wiedemann 37,02 ■ M 14: 1. Louis Gütting (alle SV Oberes Banfetal) 32,72; 2. Luca Bernshausen (beide SC Rückershausen) 36,20 ■ W 8: 1. Antonia Spittel (SV Oberes Banfetal) 43,58; 2. Mia Abrams 74,44; 3. Frida Charlotte Müller (beide SC Rückershausen) 50,88 ■ W 10: 1. Melina Sophie Philipp 36,80; ...3. Franziska Knebel 41,14 ■ W 12: 1. Miriam Lauber (alle SV Oberes Banfetal) 34,54; 2. Antonia Ulrich 37,62; 3. Amy Petersen (beide SC Rückershausen) 38,81 ■ W 14: 1. Jana Lauber 32,21; ...3. Zoe Gütting (beide SV Oberes Banfetal) 34,41.

► **Jugend:** M 16: 1. David Hackler 39,34 Sekunden ■ M 18: 1. Florian Hackler 38,04 ■ M 21: 1. Tim Eckhardt (alle SC Rückershausen) 32,50 ■ W 16: 1. Isabelle Gütting (SV Oberes Banfetal) 31,98 ■ W 18: 1. Lea Klein 38,11 ■ W 21: 1. Annika Slenzka (beide SC Rückershausen) 34,18.

► **Senioren:** Herren 1: 1. Ricardo Schlabach 30,95 Sekunden; 2. Dominik Preis 32,01; 3. Michael Althaus 32,49 ■ Herren 2: 1. Michael Klein 30,84; 2. Oliver Haas (alle SC Rückershausen) 32,32.

Groß aufgetrumpft – groß abgeräumt

Nordische Kombinierer des SC Rückershausen bei Schülercup des Deutschen Skiverbandes in starker Form / Wunderlich führt Gesamtwertung an / Wied in Schlagdistanz

mst **Schmiedefeld.** Schon am frühen Freitagabend deutete sich in Schmiedefeld am Rennsteig an, dass es ein herausragendes Wochenende für den heimischen

die er auch am Ende annähernd aufwies. Auf dem Weg ins Ziel überholte er dabei jedoch fünf vor ihm gestartete Konkurrenten und sicherte sich so in einem spannenden

und erreichte so mit einer guten Minute Rückstand auf den Zweitplatzierten, allerdings auch einem ähnlichen Vorsprung auf den Vierten, ebenfalls das Pos-

schon als Vierter starten konnte: „Das war wahrscheinlich sein bester Sprung seit einem Jahr“, zeigte sich sein Trainer durchaus „überrascht“ vom Wochenende seines

müsse. In der Gesamtwertung des DSV-Schülercups besitzt Mika Wunderlich nun einen zunächst sehr komfortablen Vorsprung von 70 Punkten auf den Thüringer